Bezirksoberliga Herren Süd

SV Teutonia Sorsum : SV Emmerke
Samstag, 11.11.2023, 17:00 Uhr

Großer Jubel beim SV Teutonia Sorsum – 9:4 Heimerfolg

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des SV Teutonia Sorsum im Spiel der Bezirksoberliga Herren Süd gegen den SV Emmerke fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 4. Saisonspiel am Samstagnachmittag davon, dass der SV Emmerke mit 2 Ersatzspielern antrat.

Der Verlauf im Einzelnen: Bettels / Nöhren hatten im Match gegen Burk / Eggers am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Den Sieg von Wodniczak / Schöler konnten Schröder / Schlemeier im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Überzeugend war indessen der Erfolg in drei Sätzen von Vorwerk / Labuhn daraufhin gegen Böker / Rohrmann. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Harald Bettels in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Janik Schöler. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Benjamin Wodniczak war anschließend Carlo Nöhren, obwohl er alles gegeben hatte. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Die richtige Herangehensweise hatte Timo Schröder beim Sieg in drei Sätzen gegen Leonhardt Böker von Beginn an. Keinen Zähler beisteuern konnte Bernd Vorwerk im Spiel gegen Felix Burk, das 0:3 verloren ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Maurice Labuhn gewann indes sein Spiel gegen Anna Rohrmann eher ungefährdet in drei Sätzen. Das Einzel zwischen Christof Schlemeier und Fabian Eggers endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Teutonia Sorsum und des SV Emmerke. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Benjamin Wodniczak zunächst nicht gut aus, so gewann Harald Bettels im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Durch diesen Erfolg hat Bettels nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 5:3 steht. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Janik Schöler zeigte Carlo Nöhren seinem Kontrahenten die Grenzen auf. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Timo Schröder Felix Burk in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Ausreichend spielerische Mittel hatte Bernd Vorwerk letztlich an der Hand, um Leonhardt Böker zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Mit diesem Sieg verbesserte Vorwerk seine Bilanz auf 4:3 in dieser Saison. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat der SV Teutonia Sorsum in der Saison nun 2 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 12.11.2023 gegen die SG Rodenberg an. Für den SV Emmerke steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den Post SV Alfeld am 18.11.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 9:3 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SV Teutonia Sorsum

Doppel: Bettels / Nöhren 1:0, Schröder / Schlemeier 0:1, Vorwerk / Labuhn 1:0

Einzel: H. Bettels 1:1, C. Nöhren 1:1, T. Schröder 2:0, B. Vorwerk 1:1, M. Labuhn 1:0, C. Schlemeier

1:0

SV Emmerke

Doppel: Wodniczak / Schöler 1:0, Burk / Eggers 0:1, Böker / Rohrman 0:1

Einzel: B. Wodniczak 1:1, J. Schöler 1:1, F. Burk 1:1, L. Böker 0:2, F. Eggers 0:1, A. Rohrman 0:1